

Bodhichitta

Im Mahayana-Buddhismus ist **Bodhichitta** - [Erleuchtungsgeist](#) - das Streben nach Erleuchtung (Bodhi). **Bodhichitta** ist dabei die selbstlose Entschlossenheit, das Ziel der Erleuchtung nicht aus Eigennutz, sondern zum Wohle aller Wesen zu erlangen.

Das Wort *Bodhichitta* setzt sich aus den Wörtern *Bodhi* ‚Erwachen‘, ‚Erleuchtung‘ und [Chitta](#) ‚Geist‘, ‚Emotion‘, ‚Gedanke‘ zusammen und wird daher als ‚Erleuchtungsgeist‘ oder ‚Geist der Erleuchtung‘ übersetzt.

In Bezug auf seine *Natur* wird er unterschieden in:

- relatives Bodhichitta: ein Methodenaspekt des Mahayana. Die Einstellung, zum Nutzen aller Wesen Erleuchtung zu erlangen, um sie aus [Samsara](#) zu befreien;
- absolutes Bodhichitta: ein Weisheitsaspekt des Mahayana. Es bezeichnet die Verwirklichung von [Leerheit](#) ([Sanskrit: shunyata](#)), untrennbar vom allumfassenden [Mitgefühl](#) und jenseits dualistischer Vorstellungen.

Im [Vajrayana](#)-Buddhismus ist Bodhichitta der wichtigste Motivationsfaktor für die Praxis. Es wird gesagt, dass eine Praxis vergebens ist, wenn sie sich nicht auf Bodhichitta begründet.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Bodhichitta> (etwas verändert)